Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1895

177 (30.6.1895)

Beilage zu Ur. 177 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 30. Juni 1895.

Der Mannheimer Sandelsverfehr.

Es geht uns beute ber zweite - ftatiftifche - Theil bes von ber Sandelstammer für ben Rreis Mannheim an bas Großh. Minifterium bes Innern erstatteten Berichts für bas Sahr 1894 gu, ber wieder eine umfaffende und vortrefflich ausgeführte Darftellung ber weiteren außerorbentlichen Entwickelung ber Belthanbelsftabt Mannheim bringt. Die im Jahresberichte gegebenen vergleichenden Bahlen laffen ben unaufhaltsamen Fortidritt der wirth-ichaftlichen Bedeutung Mannheims im Beltvertehr ertennen und bezeugen erneut die Rührigfeit und ben burch ausgiebige ftaatliche Beihilfe geforderten Unternehmungsgeift ber bortigen Raufleute. Bon welcher Bebeutung ber Mannheimer Sandel für ben Bertehr ber Großh. Staats. bahnen ift, erhellt aus ber Thatfache, daß bie Guter-Buund Absuhr in der Station Mannheim nach dem amt-lichen Jahresbericht der Großh. Staatsbahnen im Jahre 1893 bedeutender war als der Berkehr der nächstgrößten Großh. badifchen Stationen zusammengenommen. Es betrug nämlich ber Bertehr in ber Station Mannheim 2 376 818 Tonnen; dagegen in den Stationen Karlsruhe 377 287, Bafel 345 578, Heibelberg 316 348, Freiburg 212 294, Rehl 135 558, Pforzheim 122 006, Baghaufel 101 715, Rheinau 109 606, Konftang 89 875

Folgende Darftellung zeigt bie Entwidelung bes Befammtverfehrs ber Station Mannheim in ben letten 16 Jahren:

| 1878 | 775 245 Tonnen | 1886 1 183 166 | Tonnen |
|--------------|----------------|----------------|---------------|
| 1879 | 813 188 " | 1887 1 423 775 | |
| 1880 | 836 546 | 1888 1 561 750 | HOMO ME MEYER |
| 1881 | 000 129 " | 1889 1 745 996 | |
| 1882 | 936 339 | 1890 1893649 | |
| 1883 | 1 016 518 " | 1891 1 928 612 | |
| 1884 1885 | 1 169 410 " | 1892 2 142 717 | |
| 1000 | 1 104 617 | 1893 2 376 818 | 1777 |

Die Ueberficht ber Gefammteinnahmen an Bollen und Reichsfteuern in Mannheim im Bergleiche mit ben Biffern der Borjahre weift folgende Bahlen auf :

| Sauptzollamtes | 1892 | | 1893 | 233 | 1894 | |
|-------------------|------------|----|------------|-----|------------|----|
| Dannheim aus: | M | 3 | M | 3 | M | 8 |
| Bollen | 24 157 540 | 81 | 18 059 940 | 07 | 26 229 228 | 15 |
| Tabatfteuer | 2880047 | 05 | 3 021 417 | 25 | 2 877 060 | 25 |
| Rübenguderfteuer | 2 474 375 | 50 | 3 129 784 | 60 | 3 303 481 | 75 |
| Branntweinsteuer | 679 380 | 15 | 614 566 | 50 | 499 975 | 55 |
| Spielfartenftem- | | | | | | |
| pelfteuer | 3 367 | - | 3 (97 | 30 | 2 473 | 50 |
| Reichsftempelab- | | | | | | |
| gaben | 141 009 | 25 | 102 128 | 95 | 229 154 | 50 |
| Statift. Gebühr . | 156 | 42 | 176 | 88 | 207 | 93 |

Summa 30 335 876 18 24 931 111 55 3 141 581 63 Der Schiffsvertehr in ben Safenanftalten gu Mannheim im Jahre 1894 hat fich folgendermaßen

| I. Rhein. | Antunft | Abgang | |
|--------------------------------|---------|--------|--|
| Berfonenbampffchiffe | 794 | 794 | |
| Schlepper | 1 305 | 1 305 | |
| Dampfgüterfchiffe | 365 | 365 | |
| Segelfchiffe { Bu Berg 3u Thal | 5 828 | 1 091 | |
| Cegetiuille i zu Thal | 1 157 | 5 916 | |
| H. Nedar. | | | |
| Dampffettenfchlepper | 542 | 542 | |
| Segelschiffe | 4 636 | 4 627 | |

Gine fummarifche Darftellung bes Mannheimer | Tage in brei in ben Gemeindewaldungen Bruchfal belegenen Safenvertehre, einschließlich bes Flogvertehre, weift nach, bag berfelbe von 6 711 653 Metercentner im Jahre

1874 auf 36 625 800 im Jahre 1894 gestiegen ift. Der Gesammtvertehr Mannheims ergibt in Millionen Tonnen à 1000 kg folgendes Bild, wobei, soweit bie Beffifche Ludwigsbahn in Betracht tommt, auch noch bie induftriellen Borftabte Raferthal und Balbhof mit

| norg | collect letten | · Control of the control | | | 1 2 2 1 |
|------|----------------|--------------------------|-------------------|---------------------|---------|
| 123 | Babifche Bahn | Beffifche Ludwigsbahn | Safen- verfebr | Gefammt- perfebr | Pros. |
| 885 | 1,19 | 0,23 | 1,71 | 3,13 | 100 |
| 886 | 1,17 | 0,24 | 1,79 | 3,20 | 102,2 |
| 887 | 1,40 | 0,31 | 1,92 | 3,63 | 116,0 |
| .888 | 1,53 | 0,33 | 2,31 | 4.17 | 133,2 |
| 889 | 1,73 | 0,43 | 2,55 | 4,70 | 150,1 |
| 890 | 1,87 | 0.47 | 2,68 | 5,02 | 160,4 |
| 891 | 1,92 | 0,50 | 2,80 | 5,22 | 166,8 |
| 892 | 2,13 | 0.10 | 3,03 | 5,71 | 182,4 |
| 893 | 2,37 | 0,51 | 5,23 | 6,11 | 195,2 |
| 894 | 2,41 | 0,50 | 3,66 | 6,57 | 209,9 |
| | | | | | |

Großherzogthum Baden.

Barlorube, ben 29. Juni. Schm. (Mittheilungen aus ber Stadtrathsfigung) vom 28. Juni. Beim Burgerausichuß foll Antrag geftellt werden auf Berftellung ber Bufabrteftragen gum neuen Dablburger Buterbabnhof, und amar der verlängerten meft. lichen Rriegitrage und der Schwimmfculftrage, letterer bis gur Gemartungsgrenge. - Borbebalttich ber Buftimmung des Bürgerausichuffes follen von dem Bannmaldgelande 15 Ur an die Großb. Gifenbahnvermaltung gur Erbauung eines Dienft. wohngebaudes täuflich abgetreten werben. - Dach Berathung einer bei der Boranfdlagsberathung gegebenen Anregung : Die Feuernacht mache nicht erft um 8 Uhr Abends (im Binter) und begm. 9 Ubr Abends (im Commer), fondern fcon fruber in Dienftbereitschaft gu halten, wird in Uebereinftimmung mit bem Rommande ber Freiw. Feuerwehr befchloffen, die feitherigen Dienfiftunden beigubehalten. Dagegen foll bie Feuerwehr an den Sonn- und Feiertagen der Monate Dai bis einschlieflich Gepts tember bes Rachmittage in Dienft geftellt werben. - Begen ber Befet ung einer an ber Boberen Dabchenfcule erlebigten Stelle eines atademifch gebilbeten Lebrers erfolgt, entfprechend bem Antrag der Schultommiffion, Borfchlag an ben Großb. Dbericulrath. - Auf Antrag ber Schultommiffion wird Die fafultative Ginführung bes englifden Unterrichts mit befonderer Berudfichtigung ber Beburfniffe bes Gefchaftslebens in den beiden oberften Rlaffen ber Tochterfcule genehmigt. -Auf ber füblichen Geite ber Rriegftrage weftlich ber Leopolb Strafe foll mit Birfung bom Erfcheinen bes 1896r Abregbuches an eine Reunummerirung ber Baufer erfolgen. -Breife für ben Begug bon Rote burch Brivate follen für bie Beit vom 1. September 1895 bis babin 1896 unverandert beibehalten merben. - Berr Studtrath Sopfner bat bem Stadt. garten jur Unfchaffung eines fardinifden Schafs die Summe bon 150 Dt. gefchenft. Der Stadtrath fpricht biefür feinen Dant aus. - Gleichfalls gedanft mird bem Ruberflub Gala manber für eine bem Stabt, Archiv überlaffene Bhotographie (Gruppe aus dem Gangerfeftgug) - Beitere Retlamebilder murben für die im Stadt. Archiv angulegende Sammlung überlaffen.

o (Gigung ber Straftammer II.) vom 28. Juni. Borfigender: Bandgerichtedireftor Fifchler. Bertreter ber Staats. anwaltichaft: Staatsanwalt Jolly. 1. Um 19. Dai mar ber infolge früher gegen ibn ausgefprodener Uebermeifung an die porbeftrafte 22 Jahre alte Bader Gimon 8 8 6 m e aus 3pfbofen aus ber genannten Anftalt entfprungen und batte noch am gleichen

Forfibaufern Ginbruchsbiebftable verübt, mofür er beute gu einer Gefängnifftiafe bon 1 Jabr 3 Monaten und ju 2 Jahren Ehrverluft verurtheilt wurde. 2. In geheimer Situng batte fic ber 19 Jabre alte Raufmann Jatob Barud aus Untergrombach megen Berbrechens gegen § 1768 R. St. B. gu verantworten. Das gegen denfelben ergangene Urtheil lautete unter Anrechnung von 1 Monat Unterfudungsbaft auf 7 Monate Gefangnig. 3. Die 15 Jahre alte, fcon vorbeftrafte Rellnerin Anna Fleury aus Stuttgart, die am 20. Dai in Bforgbeim einer anderen Rellnerin Rleibungsfinde im Berthe von 24 DR. entwendete, wurde mit 12 Boden Gefängnig beftraft. 4. Der leste Fall ber beutigen Situng betraf bie Unflage gegen ben 18 3abre alten Dechanifer Guftav Reif aus Monsheim wegen verfchiebener in Bforgbeim begangener Diebftable von Uhren im Berthe von 81 DR. und Baargelbbetragen in Sobe von 13 DR. Reif erhielt als Bufas ju einer gegen ibn auch wegen Diebftable ertannten Strafe 1 Monat 13 Bochen, fo daß Die Befammtftrafe gegen ibn jest 13 Monate Gefängnig beträgt.

* (Rleine Radrichten aus bem Großherzogthum) In Wolfenweiler murbe fürglich ein bortiger Ginmobner in großen Schreden verfest. Als berfelbe Abends nach Saufe tam, fand er in feiner Schlaftammer ben Rleibertaften, in welchem er 2 600 DR. Bapiergelb in einer Brieftafche, fowie 200 DR. in Gold in einem Salstuch eingebunden verftedt batte, gewaltfam aufgebrochen. Ebenfo mar eine Rommode, offenbar mittelft eines auf berfelben liegenden Dietrichs, geöffnet morden. Gludlicherweife aber fehlte von bem Gelbe nichts. Der freche Dieb, ber burch ein gewaltfam geöffnetes Genfter fich Gingang in Die Rammer gu verfchaffen gewußt batte, war im enticheidenden Momente von dem Gigenthumer verjagt worden - In Billingen wurde bei ber bom Bürgerausschuß und Gemeinderath vor-genommenen Bürgermeiftermahl ber fcon feit swölf Jahren seines Amtes maltende Stadtborftand Dfiander mit großer Dajoritat wiedergemablt. - In Binningen murde ein alter Dann von Bobn von ben Bugthieren an dem ibm nachfolgenden Bagen überfahren und bieb todt auf dem Blate. - In Rlengen ftarb bas zwifden vier und funf Jahren ftebenbe Gobnchen bes Babnarbeiters Meyler infolge eines Schlages an die Stirne, den baffelbe vorige Boche bon einem biesjährigen Fohlen auf Strafe erhalten batte. Der Rnabe lief bem jungen Thierchen nach; biefes foling aus und ohnmächtig fiel er ju Boben. - In BBaibftadt batte ein Stord, der auf dem A. J. Bittmann'ichen Saufe fein Reft bat, bas Unglud, perabgufallen, wodurch er fich einen Beinbruch jugog. Mus Mitleib nahm ibn Schmiedmeifter Stadelberger in dirurgifde Bebandlung. Rachdem er ibm einen Schindelverband angelegt, gab er Freund Langbein in Freiheit. lleber den Beilerfolg foll man febr gefvannt fein. - In Deibel-berg murbe ber verbeirathete Schloffer Job, ber geftern Bormittag am Babnhof mit einer Reparatur an einem Bagen befchaftigt mar, von einem anderen Bagen, ber infolge eines Bufalls beim Ginrangiren eines britten Bagens in einen Bug in Bewegung gefommen mar, erfast und ju Boben geworfen, wobei ibm bas eine Bein abgedrudt murbe. - In Canbhaufen ergab die Berufsgahlung eine Bevolterungsgiffer bon 2844 Geelen gegen 2 796 der letten Bolfsaublung. Alfo eine gang geringe Bunahme für einen fo großen Ort. - Die Berufsgablung in Bammeuthal ergab 1 420 Berfonen, bas ift eine Bunahme feit 1890 bon 60 Berfonen. - Rach ber Bablung vom 14. Juni 1895 bat Labenburg 3 357 Ginwohner, bavon 1 606 mannliche und 1 751 weibliche. Bunahme gegen 1890: 73. - Der am letten Sonntag aus bem Amts. gefängniß in Cobonau ausgebrochene Bigeuner, auf welchen unfere Bendarmerie ben gangen Tag bindurch in aufreibenbfter Beife Sago gemacht bat, wurde in Sammereifenbad, Amt Reuftabt, feftgenommen und gu feiner jedenfalls nicht febr großen Freude geftern wieber borthin eingeliefert. - Mus Muggen ift & be im Arbeitshaus Riglau untergebrachte, icon | wirth Frit Buhrin, ber vor zwei Tagen von einem Rirfcbaume fiel, an den erhaltenen Berlegungen im Spital in Dullheim

Feuilleton.

Rachbrad perboten.

Die Induftrie- und Gewerbeausftellung in Strafburg.

O Strafiburg , 28. Juni. Bir tommen nunmehr gur Gruppe XV, Arbeiten aus Sols, Barn, Bein und beren Surrogaten um. faffend. Baufdreinerei, Barquetboden, Fourniere, Dobelfdreinerei. Inneneinrichtungen und Bolftermobel, Golgftulptur, Billards, Drechslerei, Binfel und Burften, Solaflechterei (Rorb. maaren , Siebe) Rufferei , Mufifinftrumente, Rurg- und Spiel maaren aus Sols, Buppen, Tabatpfeifen u. f. m. find bier von 135 Musftellern, barunter 46 aus Baben, bertreten. Bir mochten gunachft die in hoher Bluthe flebende Dobelfdreinerei in Rarlerube, Mannbeim und Freiburg, an welcher befonders die Birfungen des tunftgewerblichen Unterrichts erfennbar find. lobend hervorbeben; die Bimmerausstattungen und Dobeln von M. Dietler in Freiburg, Diftelborft in Rarlerube, Freibinger in Raftatt, Unt. Robler in Freiburg, Deuchler & Rauber in Freiburg, Georg Maller in Baben Baben, &. 3. Beter in Mannbeim, Reutlinger & Co. in Ratlerube und ben vereinigten Schreinermeiftern in Freiburg find burchweg vorzüglich und elegant gearbeitet, die Beter'fchen Bimmereinrichtungen aus Dannbeim find geradegu reigend und erregen bie allgemeine und aufrichtige Anerfennung ber Strafburger. Auch an einzelnen Dobeln feben wir manche febr hubfche Sachen, fo ein großes Buffet von Beter Schaab in Beinbeim, Dobel aus gebogenem Dols bon Alb. Stoll in Balbsbut, Rorbmobel bon Emil Derfle in Freiburg, einen überaus bubichen Bierfdrant, nugbaum. gewichft, bon Dan. Rrauth in Eberbach, ein Buffet bon Bib. Biehler in Freiburg u. f. w. Biel Bewunderung erregt auch ein Solapavillen in fünftlerifcher Ausftattung von Billing & Roller in Rarlerube, fowie die Rolleftivausftellung von Degener & Rudmich in Freiburg, bie Barquetboben, Banbtafeleien, Billard und amei Bianines enthalt, Bianinos baben weiter ausgeffellt Sasbenteufel in Mannbeim, Ohnimus in Rarleruhe und Scharf & Saut in Mannheim. Auch die Ruferei ift durch B. Schumm in Dannbeim mit einem ovalen Studfag von 1 200 Liter und einem runden Lagerfag von 6 000 Liter Inhalt prachtig vertreten. Jof. Bir tommen jest gu einer ber größten Gruppen , XVII,

Rödig in Raclsrube bat Bledmufitinftrumente, Romer in Freis burg und Regler in Dannheim haben Biolinen, Biola und Bioloncello ausgeftellt. Bon gu biefer Gruppe gehorenben Ergeugniffen der "Schwarzwaldinduftrie" ift bis auf die Uhrmacherei. welche mir bei Gruppe XVIII gu befprechen baben, menig au bemerten, nur die bubiden Dreb. und Schnigmaaren aus Dornberg und Furtwangen, die Strobflechtereien aus Triberg, Billingen, St. Blaffen find gut vertreten. - Bas bie Befchidungen aus ber Bfals für biefe Gruppe betrifft, fo find por allem brei Bimmereinrichtungen: eines Galons in Rococo, eines herrenund eines Efgimmers im Stile ber Frührenaiffance aus ber Möbelfabrit von Chr. Rieberhofer Gonne, Ronigliche Doflieferanten, in Ebenfoben lobend ju ermahnen; die Dobel geigen reiche Schnitereien von mabrhaft fünftlerifdem Gefchmad; Die Einwirfung des pfalgifchen Gemerbemufeums und ber mit bemfelben verbundenen Fachfdulen ift babei unvertennbar. Ferner find aus Speper von Berthold & Gobne eine fein gearbeitete Rolleftion von Blaginftrumenten gefchidt. - Elfag . Bothringen ift in diefer Gruppe vertreten durch fehr bubiche Dobel aus Stragburg und Dulhaufen, Barquetboben aus der befaunten Fabrit in Schiltigheim, Bolgftulptur aus Strafburg, Rolmar, Dulhaufen und Des, die meltberühmten Billards von Schleiffer in Stragburg, bor allem aber durch die Ruferei in Schiltigheim bon Frühinsholz, welche ein reich bergiertes, mit funftlerifc ausgeführter Bilbidnigarbeit verfebenes fag ausftellt, welches 4,25 m lang und 4 m weit ift und 35 000 Liter faßt; Dauben und Boben find aus gespaltetem flavonifchen Gichenhola und wiegen 10 000 kg. Reben diefem Riefen find bon berfelben Firma eine großere Denge prachtig gearbeiteter gaffer gu fcauen.

Die Gruppe XVI enthält Bagen und Schlitten, Fenermehrgerathe und Sprigen, Bagenbeftand= theile. 43 Aussteller, davon 14 aus Baben, 3 aus ber Bfalg und 26 aus Elfag = Lothringen. Gebr. Dörflinger in Mannheim haben Bagenachfen- , Bedern und Befchlage, Dofferich in Bingen in Baben zwei Chaifen, Grether u. Co. in Freiburg Feuerlofcapparate aller Art, Rird . Schweißer in Freiburg einen Giefdrant, Beinpumpen, Burftmafdinen, Bierpreffionen zc., Det in Beibelberg eine Dampffeuerfprige, 2. Balg und Gohn in Rarlerube febr viel bewunderte Luguewagen u. f. w. ausgeftellt. Elfag. Bothringen, befonbers Straß. burg, ift im Bagenbau weit vorgeschritten, mehrere biefige Betriebe arbeiten weit über den lotalen Bedarf binaus.

Detallmaaren. Bertreten find bier 180 Firmen ber bre ganber, babon faft bie Galfte aus Baben, namlich 60. Beginnen wir mit ber Ebelmetallinduftrie in Bforabeim, wohl eine ber größten und rubmlichft befannten in Deutschland, fo ift junachft gu bemerten, bag die fabrifmäßige Berfiellung von Bijonteriemaaren in Bforgbeim feit 1775 befteht , bamals betrug die Bahl ber Arbeiter in diefer Branche bort etwa 120, mabrend im Jahre 1894 in 413 Betrieben über 10 500 Arbeiter gegablt murben. Diefer enorme Auffdwung ift, befonders in den letten 20 Jahren, der durch die Thatigleit des Runftgewerbebereins entftandenen Runftgewerbefchule ju berbanten. Ber tonnte alle bie prachtigen Begenftanbe aufgablen, bie fich bier bem entgudten Auge darbieten. Muger ben Gold., Gilber- und Juwelierarbeiten find ju biefer Gruppe gu gablen: Galbanotechnit, Blattirung, Bernidelung, Formwaaren aus Meffing, Bronce und fonftigen Legirungen, Binngiegerei, Rupferfcmiebarbeiten, gugeiferne und emaillirte Baaren , Runftfchlofferei , eiferne Dobei , Baffen, Metallpatronen , Raffenidrante , Belogipedes , Rahmafdinen, Thurmuhren, Berbe, Defen und Rucheneinrichtungen, Bertzeuge und Gerathe, Baagen, Drabtgeflechte, Rurymagren, Saushaltungshilfsmafdinen u. f. w. Die Reichhaltigfeit Diefer Gruppe, die bon ben Sausfrauen und jungen Damen, Die fcon an eine hubich eingerichtete eigene Saushaltung ju benten berechtigt find, viel bewundert und fritifirt wird, gebietet eine Ginfchranfung in ber Berichterftattung. Bon babifden Musftellungen machen fich außer ben aus Bforgbeim bie Bergmannsinduftriemerte in Baggenau bemertbar mit ihren Gastochberben , Basofen, Gastochern, Automaten, Saushaltungsgegenftanden und Sportartifeln; die funfigewerblichen Gilberarbeiten von bem Bofjumelier Ludwig Bertich in Rarleruhe, die Berbe von Frang Dregler in Offenburg, Die Raffeeroftmafdinen bon Defdmanben in Offenburg , die Batronenhulfen und Gefchoffe jeber Art von der Deutschen Metallpatronenfabrit in Rarlerube, die Bierfühlapparate von 3. Mutichler in Schlierbach bei Beibelberg, bie febr bubichen Runfifchlofferarbeiten, Blumenranten 2c. von Fobrenbach in Gengenbach, die Oberlichtfenffer aus Baben-Baben, bie Raffenfdrante von 2B. Schindler in Rarlerube, die Rupferdmiebartifel von &. Schwarze in Rarlerube u. f. w. Elfag-Bothringen ift in biefer Gruppe burch feine großen Gifengiegereien in Bothringen und Unterelfag marbig vertreten. Die Bfalg bat febr gute Runftichlofferarbeiten und Rahmafdinen aus Raifers-

20 Bom Bobenfee, 27. Juni. Das geftern im Stabtgarten gu Ronftang jum Beften ber Bafferbeschäbigten im Epachthale und ben babifden Schwarzwaldthalern veranftaltete 2Bobls thatigfeitstongert mar außerorbentlich gut befucht und ergab bie erhebliche Ginnabme bon 1 161 DR. 40 Bf. Rechnet mon biergu noch die borber gu obigem 3mede in Ronftang eingegangenen milben Gaben mit 400 Dt., fo hat die Stadt Ronftang bis jest gegen 1600 DR. für die Opfer ber Boltenbruche gu Anfang biefes Monats beigesteuert. — Die in bem Rurort Beiligenberg eröffnete Gaifon bat eine recht gunftige Frembenfrequeng aufgumeifen. Much in Ueberlingen bat fich be-reits eine größere Babl von Gaften jum Rurgebrauche eingefunden. - Die Deuernte nabert fich ihrem Abfchluffe. Gie bat - namentlich in quantitativer Dinfict - die Erwartung unferer gandwirthe weit übertroffen. Das Beu wird g. 3t. mit 1 Dt. 20 Bf. per Bentner begablt , wenn foldes vor bas Saus des Räufers geliefert wird, mahrend im Jahr 1894 ber Breis beffelben fich auf 2 DR., im Jahr 1893 auf 5 DR. und barüber pro Bentner geftellt bat. Die Fettpreife find in jungfter Beit etwas jurud gegangen. Go wird die Gennenbutter gegenwärtig mit 1 DR. Die gewöhnliche gandbutter mit 80-85 Bf. und bas Rinbfcmals mit 90-95 Bf. pro Bfund bezahlt.

Bücherschau.

In ber &. Braun'ichen Sofbuchhandlung in Rarls.

rube find bom 22. bis 28. Juni nachftebenbe Meuigkeiten eingegangen:

Burnett, Schön Lisbeth. geb. 3 M. — Ein Roman vom erften Konful. 6 M. — Montgomery, Colonel Norton. 2 Bde. 3 M. 20 Pf.

Fleischmann, Abresbuch des Welthandels. I. 15 M. — Janke, Die Baumaterialien. 1 M. — Das Kunftgewerbe. 6 M. — Len, Baukonstruktionslehre. 1. Heft. 2 M. 20 Pf. — Reisekarte jum Nord-Ofifee-Kanal. 50 Pf.

Heinemann, Goethe. 1. Halbbd. 3 M. — Rogge, Thomas Carlyle. 1 M. 20 Bf. — Bippermann, Fürst Bismard's 80. Geburtstag. geb. 3 M.

Jahrbuch ber internationalen Bereinigung für vergleichende Rechtswiffenschaft und Bollswirthschaftslehre. I. 1. Abth. 8 M. 40 Bf. — Robertson, fozialpolitische Reden. 2 M. 40 Bf. — Wiener, zur Reform der Unfallversicherung. 60 Bf.

Erdmann, Grundrif ber Geschichte der Bbilosophie. 4. Aufl. 1. Lieferg. 1 M. — Wille, die Bhilosophie der Befreiung. 5 M. Bauer, die Gesahr im Often. 4 M. — Plöt, die Tüchtigseit unserer Raffe und der Schut der Schwachen. 5 M. — Walther, handbuch der Taubstummenbildung. 12 M.

Ferienkolonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

ber Stadt Karlernhe. Beitere Beiträge für bas laufende Jahr haben wir erhalten:

burd Debiginalrath Babr: Bon Gr. Duderhoff Bwe. 5 DR .: burch Ronful Bielefeld jun .: bon Fr. Beit &. Somburger 20 M., J. B. 10 M.; durch Stadtarzt Dr. Doll: von R. W. D. 10 DR., DR. G. 20 DR.; durch Generalargt Dr. Soffmann: von Beifil. Bermalter Lubin 5 DR., DR. u. A. Beder 2 Dt., Geb. Rath Bebting 10 DR., Dr. Dar Drefler u. Fr. 10 DR.; burd Ctabtrath Beichtlin: von &. &. 6 DR., 2B. G. 10 DR., Architett. Friedrich Fuchs 10 Dt.; burch hofarst Dr. v. Genfried: von Fr. Alfred Dewalt 10 Dt., Rechtsanwalt Dr. Blum 10 Dt., Baudirettor Gogmeiler 10 DR., Fr. v. Stabel, geb. Dorat, 10:DR., Ministerialrath Beder 10 M., Dr. v. Genfried 10 Dt.; durch Dberflabsargt Schridel: von Fr. Dberftlieutenant Rheinau 5 Dt., Dr. Gifchach 3 Dt., Beinhandler Rern 5 DR.; burch Stadtfdulrath und Profeffor Gpecht: von Revifor Bipf 3 D.; Durch Mediginalrath Biegler: von M. D. F. 10 Dt., Apothefer Doerlam 3 D., Rittmeifter Bescatore 20 Dt.; durch Defan D. Rittel: von Bfr. D. DR. 20 DR., X. 5 DR., gufammen 252 DR., dagu laut letter Befanntmadung 3 025 Dt., im gangen 3 277 Dt. Bir banten berglich und bitten , das uns etwa noch Bugedachte uns bald zuzuweifen, ba wir bis jest bochftens 90 Rinder ent= fenden fonnen (gegen 105 im borigen Sabre).

Rarlsruhe, den 26. Juni 1895.

Das Romité: Berantwortlicher Niebatteur: Julius Ras in Rarlfrube.

Cibipert & Culois Br. 1650 | Bertin Banbelgef. Br. 186 | Br. 1

North British and Mercantile

Reuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Domicil und eigenes Gesellschaftsgebäude in **Berlin.** Oranienburgerstraße 60—63.

R.439.

Rechnungs-Absohluss pro 1894.

Fener: Departement. Gewinn- und Verlust-Conto.

Ginnahme: Musaabe: Schaben, einschließlich Roften, aus ben Borjahren: Hebertrage aus bem Borjahre: a. gezablt . . b. zurudgeftellt 31,000,000 4,168,940 83 9,649,266 17 435,798 42 Schaben, einschlieglich Roften . im Rechnungsjahre , abzüglich bes Untheils der Rudversicherer: Schaden Referbe 4,604,738 75 d. Dividenden Referbe 2,600,000 -188,818 50 48,042,823 42 e. Geminn-Referve . 14,537,883 75 1,972,007 - 21,114,629 50 35,355,523 84 1,738,169 16 Rudverficherungebrämien . 6.545,334 42 385,870 - 2,124,039 16 Bropifionen, abzügl. bes von ben Rudverficherern erftatteten Untheils 4,762,212 33 22,419 | 33 365,186 75 Bermaltungstoffen . Gremeinnütigen Bweden, insbefondere für 4,178,387 18 52,668 08 4,596,242 01 60,602 67 9,603,396 50 31,000,000 2,600,000 lleberschuß und beffen Berwendung: 1. a. an ben Rapital-Refervefond 450,000 184,008 91 2,750,000 20,000 1,816,450 85,525,296 42 85,525,296 42

Activa. Bilance pro 31. Dezember 1894.

Passiva.

41,250,000 Mctien- Panital 55,000,000 10,405,046 83 Rapital-Refervefond . . . 1,794,018 08 660,000 — 45,356,987 83 2,407,805 42 9,603,396 50 46,061,201 92 105,606 50 1,874,086 08 Sonstige Baffiva: Nicht abgehobene Dividenden 4.952,283 42 110,686 58 1.469.531 42 1,306,280 33 218,578 50 88 907 50 29,017 33 325,680 25 1,816,450 75 109,462,964 41 109,462,964 41

Borftebend bringen wir den Rechnungsabiculuf ber Gefellichaft für das Jahr 1894, soweit fich folcher auf die Feuer - Branche bezieht, zur öffentlichen Kenntnis und gestatten uns, betreffs der im vergangenen Jahre erzielten Geschäftsergebniffe auf die im Abschluß enthaltenen Zahlen hinzuweisen.
Alls Rabital · Reserve wurden unverandert A 31,000,000 vorgetragen, wahrend die Dividenden - Reserve in Folge des gunfligen Berlaufs bes Geschäftsjahres um M 450,000 versitärkt werben konnte.

Das beutsche Geschäft verlief febr befriedigend und erbost fich die Bramien Einnahme des deutschen Geschäfts durch einen Buwache von M. 305,413 auf M. 3,360,493.

Berlin, ben 15. Juni-1895.

Die Direktion für Dentschland. Müller.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

en-Württeml

R

"NEPTUN", Wasserleitungsschäden- und Unfall-Persicherungsgesellschaft in Franksurt am Wain.

| Gewinn- und Verlust-Conto pi | ro 1894. | |
|--|---------------|------|
| Soll. | th | 9 |
| Un begablte Schaben und Reparaturen | 155,567 | 79 |
| " Bramien-Referve | 194,662 | 80 |
| " Schäden Refeive | 33,327 | 56 |
| " Steuern, Stempel, Infertionen und | The School of | 1000 |
| Drudfachen | 17,493 | 04 |
| " Reite- und Organifationstoften | 41,527 | 31 |
| " Borti und Bandlungs-Untoften | 37,489 | 61 |
| " Calaire | 40,598 | 50 |
| " Agentur Provifion und Spefen, abgug- lich Rudversicherungs Provifion " Abschreibung ber Debilien " 2,764.95 | 102,333 | 37 |
| " auf Immobilien " 2,370 — | 5,134 | 95 |
| " (Seminn | 50,932 | 1000 |
| ASSESSMENT OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T | 679,067 | 73 |
| Haben. | N. | 9 |
| Mer Beminn Rortree and 1909 | 900 | 50 |

Bramien Referve Bortrag aus 1893

und Rudverficherungsprämien . .

Schaben Referbe Bortrag aus 1893 Bramien und Gebühren abgugt. Storni

Bewinn auf Effetten

| Bilanz | am | 31. | Dezember | 1894 |
|--------|----|-----|----------|------|
|--------|----|-----|----------|------|

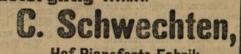
| ł | Activa. | M | 9 |
|---|--|-------------|------|
| | Aftien-Bechfel-Conto | 750 000 | - |
| | Effelten Conto | 144,580 | - |
| | Aufgelaufene Studzingen | 1,387 | 50 |
| ł | Supothefen Conto I | 130,000 | - |
| į | Immobilien Conto 234,630 ab 1 % Ubichreibung von | -759 -88% S | 1 |
| ļ | M 237,000 · 2,370 | 232,260 | |
| ı | Caffa: Conto | 24,509 | 50 |
| I | Bantguthaben und diverfe Debitoren | 111,873 | 03 |
| ı | Mobilien Conto abgeschrieben | | - |
| ı | Beftundete Bramien-Raten | 22,274 | 30 |
| I | Inventar, Materialien, Borrathe 2c. ber eigenen Reparatur-Werkflätten | 31,731 | 70 |
| ł | - centenen serpututut-Zbettfiutten | | _ |
| ı | The state of the s | 1,448,616 | 03 |
| ۱ | Sublituding Sublituding | 03350 | |
| l | Passiva. | M | 8. |
| ı | Ravital Conto | 1,000,000 | _ |
| ۱ | Refervefonda Conto | 8,068 | 43 |
| H | THE THE PROPERTY OF THE PROPER | | 1000 |
| ı | Chaden-Referve | | 56 |
| ١ | uneingeloste Coupons | 1,435 | - |
| ı | | | |
| ı | Uneingelöste Coupons | 1,500 | -1 |
| l | Diverje Creditoren | 8,689 | 44 |
| | Diverfe Creditoren | | 44 |

prämiert auf den Ausstellungen für Boltsernahrung in Wien u. Dresben 1894 mit filberner und golbener Debaille.

Alleiniges Productionegebiet babifch-frantifche Dochebene. Die Reuberfiellung des Grünferns beainnt Anfang Juli, Engros-Bestellungen immit die Bereinigung sämmtlicher Grünfernproducenten, die Badische Grünfernabsatzenossenschaft in Buchen, Oberposidirektionsbezirk Karlsrube (Baden), entgegen. Als Detailverfandistellen empfehlen sich: Sindolsheim (Amt Abelsheim). Risserim (Amt Buchen). Sülsdeim (Amt Bertheim). Risserim (Amt Bertheim). Risserim (Amt Bertheim).

Die Badifche Grunternabfatgenoffenfchaft.

Bon den ersten Antoritäten der Musik einstimmig als mustergiltig erflärt.



512,641 71

2,020

679,067 73

12,905 38



Grösste Auswahl, Original-Preise, langjähr. Garantie.

Hof-Pianoforte-Fabrik,

Bertreter: H. Maurer, Rarleruhe, Friedrichsplay 5.

Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft

vorm. Schuckert & Co. Zweigniederlassung Mannheim

Elektrische Beleuchtungs-Anlagen. Bau elektrischer Zentralen, elektrischer Strassenbahnen.

DR.143 18 Arbeitsübertragungen. Galvanoplastische und elektrolytische Einrichtungen. Reichhaltiges Lager sämmtlicher Materialien für elektrische Mnrichtungen und deren Betrieb. Verzeichnisse ausgeführter Anlagen, generelle Kosten-Anschläge und Betriebskosten-Berechnungen gratis.

Ingenieure und Monteure jederzeit zur Verfügung,

Bürgerliche Rechtsitreite.

Ladung. Waldshut. R.485.2 97r. 3182 Bartlin Gutter in Schopfheim, pertreten burch Rechtsanwalt Danger in Baldebut flagt, gegen Rarl Web. bardt, feliber wohnhaft in Schopf-beim, gulest in Baris, 3. Bt. an unbe-fannten Orten abmefend, aus Gefellfdiafteberbattnig auf Grund bes Urt. 93 S. B. mit bem Untrage auf Berur- fich nicht vorfindet. theilung gur Zablung von 10 000 D. nebft 5% Bins vom Rlaggufiellungs-tage an und labet ben Beflagten gur Groff. Landgerichts ju Baldshut auf den 23. Dovember 1895,

Bormittags 9 Ubr. mit der Aufforderung, einen bei bem gedachten Gerichte jugelaffenen Anwalt

Bum Bwede der öffentlichen Buftellung wird biefer Auszug ber Rlage befannt

Waldshut, 25. Juni 1895. Schindler.

Berichtsfdreiber bes Gr. Landgerichts. Unfgebot. Anfgebot.

August Blattmann ledig, dahier,
Ludwig Blattmann, Weber von hier,
danien in Nordamerisa, und Landwirth
Josef Wieser in Stahlbof, als Testamentserbe der verstord. Theresia Blattsmann sedig von hier, bestigen dahier:
eine halbe Bebausung mit Keller und
Oolgremise am Marktplat, jest KaiserWildelmstraße Nr. 24. und awar den

oberen Stod, neben August Gebring Bafner, und Dar Bauer, Reftaurateur binten neben Erhard Schill, wovon nur ein unabgetbeiltes Fünftel auf die Da men: Theresia, August und Ludwig Blattmann, sowie ber am 30 August 1874 verstorb Schwester Amalie Blattmann jum Grundbuche dabier einge-tragen ift, mabrend bezüglich der wei-teren Antheile ein Eigenthumserwerb

Auf Antrag bes Jofef Biefer als Teftamentserbe ber verftorben. Therefia nebst 5% 3ibs bom Klaggunellungs-tage an und ladet den Beklagten gur Blattmann und als Bevollmächtigter aur Zeit in Karlsrube, wird nach rechts-mundlichen Berhandlung des Rechts- des Miteigenthümers Ludwig Blatt-freits vor die 11. Civilkammer des mann, sowie des Georg Doch, Kufer schuldner gemachten Zwangsvergleichs bier, Bormund bes entmundigten Mug. Blattmann , werden alle Diejenigen, welche an bem bezeichneten Liegenschafteantheil in ben Grund. u. Bfandbüchern nicht eingetragene, auch sonft nicht be-fannte dingliche ober auf einem Stamm-guts ober Familiengutsverbande be-rubende Rechte haben, aufgeforbert, solche in bem auf:

Donnerstag ben 31. Oftober 1895, Bormittags 912 Uhr, bestimmten Termin geltend zu machen, wibr genfalls die nicht geltend gemach-

bad nadbergeichnete Liegenschaften, für melde fich in ben Grund. und Bfanb.

1,448,616 03

Gintra nicht vorfindet.

1. L.B. Rr. 1884. Die Sälfte von 91 Ar 98 Meter Bald im Efringer Wald, neben bem Antragfieller felbit und Rarl Friedrich bollenweger.

2. Die Battte bon 2.8. Rr. 1887, 42 Ar 66 Deter Wald ebenba, neben Bartlin Daublin Bitme und

Georg Schelfer. Es werden nun alle biejenigen Berfonen, welche an diefen Liegenschaften in ben Grund- und Pfandbuchern nicht

por Großb. Umtsgericht babier flatt-findenden Aufgebotstermin anzumelben, widrigenfalls fie als erlofchen erflart

Borrach, ben 19. Juni 1895. Großh. bab. Amtsgericht. ges. Rüßle. Dies beröffentlicht

fann einen ficheren Erwerbstitel bierüber nicht nachweifen und hat bas Mufgebotsverfahren beantragt. Es merben baher alle Diejenigen, welche in ben Brund- und Bfanbbuchern nicht eingetragene und auch fonft nicht befannte, dingliche, bingliche ober auf einem Stammguts. ober Familienguteverband rubende Rechte an obiger Liegenschaft haben oder gu haben glauben, aufgefor-bert, folche fpateftens in bem auf Dienstag ben 17. September 1895, Bormittags 11 Uhr, vor Groft. Umisgericht Breifach bestimmten Termine angumelben, widrigenfalls bie nicht angemeldeten Anfprüche für erlofchen erffart werden. Breifach, ben 22. Juni 1895. Gr. Amtsgericht. Der Gerichts. fdreiber: BBeifer.

Ronfurie.

R 533. Rr. 17,268. Rarlerube. Das Routursverfahren über bas Ber-mögen des Leiftenfabritanten Abolf Reinmuth, früher in Reunfirden, jur Beit in Rarleruhe, mird nach rechts. wieder aufgeboben.

Rarlerube, ben 28 Juni 1895. Großb, bad. Amtegericht I. geg. Dr. Rrausmann. Dies veröffentlicht

Gerichtsichreiber bes Gr. Amtsgerichts. R.535. Dr. 5471. Buchen. Das Ronfureverfahren über bas Bermogen des Raufmanns Jofef Dartin Bint von Mudau wird nach erfolgter Abhal-tung bes Schlugtermine und nach Boll aug ber Schlufbertheilung hierdurch aufgehoben.

Gemeinbe Bag, wegen ungenugenber Radlaffesihres verftorbenen Chemannes Daffe eingeftellt.

Schonau, ben 12 Juni 1895 Gerichtsichreiberei Grogh Amtsgerichts. wenn nicht binnen Drei 2

Betanntmadnug. R.546. Stodad. In ber Ronfurs fache Dermann Straub, Soubmacher in Stodad, ift bie Genebmigung gur Schlugvertheilung erfolgt. Es betragen: ber berfügbare Daffenbeftand M. 1593.63 bie borgugsberechtigten For-

berungen 1582.88 Die übrigen Ronfursforbe-

rungen 10498 43 Das Bergeichniß ber ju berudfictigenden Forderungen ift jur Ginficht der Betheiligten auf der Gerichtsfchreiberei

Stodad, ben 28. Juni 1895. ? Stephan, Ronfursverwalter.

Bermögensabfonderung. R.527. Dr. 7909. Rarisrube. Die Chefrau des Fabritanten Jacob Gberle, Emma Luife, geborne Beinfel in Pforzbeim, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Friedr. Beill, flagt gegen ihren genannten Chemann mit bem Antrage, fie für berechtigt au erflaren, ihr Bermogen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Termin zur Berhandlung bes Rechtsftreits vor Großt. Landgericht bier, Civilfammer II, ift bestimmt auf: Samftag ben 9. November 1895,

Bormittags 9 Uhr. Dies wird hiermit zur Kenntniß-nahme der Gläubiger bekannt gemacht. Karlsrube, den 25. Juni 1895. Gerichtöschreiberei des Großt, bad. Landgerichts: Obselle.

Freiwillige Gerichtsbarkeit. Berichollenheiteverfahren.

R.508.1. Ettlingen.
Borbefdeid:
Detger Karl Anton Müller, geboren zu Ettlingen am 24. Januar 1863, der sich zulest in Belfort (Frankreich) aufgebalten hat, dort im Jahre 1882 sich zur französischen Fremden-

legion anwerben lieg und in ber Folge mit feinem Truppentheil nach Tongfin fam, wird feit diefer Zeit bermist. Es bittet um Einweifung in die ift beffen Berfchollenheitserklarung be, bes ebemännlichen Nachlaffes. Rechte zu haben glauben, mit der Aufforder und Rechte fpätestens in dem am Montag den 21. Oftober 1895, Borm ittags 9 Ubr

Angeige zu erstatten.
Ettlingen, ben 26. Juni 1895.
Großh. bad. Amtsgericht.
aez. Jimpfer.
Dies veröffentlicht:

Der Berichtsichreiber:

Große, bad. Amtsgericht.

gea. Rüßle.

Dies veröffentlicht
Große, Gerichtsschreiber:
Ap vel.

M. 405.2. Mr. 4237. Bühl. Borde fichetd. Gegen den am 9. Januar 1857 au Leiberhung geborenen, aulest das Große. Amtsgericht hierselbst das Unterm Deutigen folgendes Aufgebot unterm Deutigen folgendes Aufgebot erlassen:

Josef Man fer von Gündlingen, aut Zeit in Amerika, besitzt auf Gemankung Breisach: 5 Maansbauet Acer im Jahre 1880 keine Nachricht mehr dem Jahre 1856. Mr. 545.1. Nr. 5044. Philippsh die Willem Daaa, Elisabetha, gebeitau, geb. Fieglesiahler. Josef Manier der Lod des Bermisten zu ertheiten weisung in Beste und Gewähr des ehemännlichen Weischen Lasse.

Ginwendungen sind binnen Wo oden dahier vorzubringen.

Biochen dahier vorzubringen.

Bochen dahier vorzubringen.

Biochen dahier dahier.

Biochen dahier vorzubringen.

Biochen dahier vorzubringen.

Biochen dahier vorzubringen.

Biochen dahier dahier.

Bioch ober Tob bes Bermigten gu ertheilen vermögen, die Aufforderung, hiervon binnen Jahresfrift dem Amtsgerichte Unzeige zu erftatten. Bubl, ben 18. Juni 1895. Großt, bad Amtsgericht. ges. Din f. Dies veröffentlicht: Der Gerichtsschreiber: Boos.
R.481.2. Rr. 8065. Radolfzell.
Das Großt, Amtsgericht Radolfzell.

bat unterm Beutigen folgenden Endbeicheid erlaffen.

Die ledigen Therefia Mertt, ge.

Radolfzell, ben 26. Juni 1895. Berichtsichreiber bes Gr. Amtsgerichts. Reuerftein

R.4-22 Mr. 8669. Emmendingen Endbefcheid: Bird Johann Jafob Bod ft abler, lebiger Schubmacher von Gidftetten, beffen Leben ober Tob feit unferer Aufforderung bom 28. April v. J. nicht festgestellt werden fonnte, für verschollen erklärt. Emmendingen, 20. Juni 1895. Großt. Amtsgericht. ges. Freb. Dies veröffentlicht: Der Grichfloreiber, Jäger.

Berschollenbeitsertfarung.

R 509.1. Dr. 9784. Freiburg. Das Groft. Umtsgericht Freiburg hat unter'm Bentigen verfügt. Racbem auf dieffeitige Aufforberung vom 23. Mai 1894 Rr. 7166 Leben ober Tob bes

Bermann Bartner, geboren ben 15. Mai 1823, nicht feffge

Diefem Befuche wird flattgegeben,

brei Bochen Einsprache bagegen babier erhoben wird. Bruchfal, ben 21. Juni 1895. Großh. bab. Amtegericht. Der Gerichteschreiber:

R. 357.3. Mr. 14 042. Bruch fal-gandwirth Balentin Reifer von Beu-thern hat um Einweisung in Besit und Gemahr des Nachlasses, feiner verftor-

benen Chefrau, Genovefa, geb. Beller, Diefem Befuche wird ftattaegeben, menn nicht binnen drei Bochen Ginfprache bagegen erboben mird.

Bruchfal, den 17. Juni 1895.
Großt, bad. Amtsgericht.
Der Gerichtsschreiber:
Riffel.
R.430.2. Rr. 8694. Biesloch eben bes Londwirths Johann G öt, mann von St. Leon hat deffen Wit-we, Elifabetha, geb. Stegmüller von da um Einweifung in Besit und Gemähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ebemannes gebeten. Diefem Befuche mirb

flattgegeben, wenn nicht innerhalb brei Bochen begrundete Ginfprache bagegen bieffeits erhoben wird.

Biesloch, ben 22. Juni 1895. Der Gerichtsichreiber Gr. Amtsgerichts: Gomeinshaut.

R.343.3. Mr. 22,294. Bforgheim. Zaglöbner Rarl Bittigfoffer in Baufclott bat beantragt, ibn in die Gemahr bes Rachlaffes feiner Chefrau, Ratharina, geb. Schaut, einzumeifen. Et. maige Ginmendungen find binnen

drei Wochen babier borgubringen.
Bforzbeim, den 17. Juni 1895.
Großt, bad, Amtsgericht.
Defterle. Dies veröffentlicht

Dies veroffentlicht Der Gerichtsschreiber: C. Beck. R.367 3. Nr. 22 662. Pfor 3 bei m. Die Landwirth August Kern Witwe, Elisabetha, geb. Bär in Reuhausen, bittet um Einweisung in die Gewähr

Ginmendungen find binnen vier Pforabeim, ben 19. Juni 1895.

Groff. bab. Umtegericht. (geg.) De ft er l e. Dies veröffentlicht

C. Bed. R.368.3. Nr. 20 711. Bforgheim. Die Kaufmann Karl Friedrich Reiffer Bitme, Etifabetha, geb. Reichstetter von Brötzingen, bittet um Einweifung in Die Gewähr bes ehemannlichen Dach.

Einwendungen find binnen vier

R545.1. Rr. 5044. Philippsburg. Die Wilwe des am 18. Mai ds. 38. verflorbenen Landwirths und Krämers Wilhelm Saag, Elifabetha, geborene Decheler von Kirrlach , bat um Gin-meifung in Befit und Gemahr bes Radlaffes ihres Chemannes gebeten. Diefem Untrage wird entfprochen, wenn nicht innerhalb 4 2Bochen Ginfprache

bei bieffeitigem Gerichte erhoben wird. Bhilippsburg, den 27. Juni 1895. Der Gerichtsforeiber Gr Umtsgerichts: Reinbarb.

R.483.2. Dr. 5074. nedarbifdof8. heim. Die Schuhmacher Johann Scho. ner Bitme, Barvara, gev. Jafob von Abersbach, bat um Einweifung in Beboren zu Spaichingen am 25. September 1871, und Mersbach, hat um Einweitung in Betember 1871, und Marie Merkt, geboren ebenda am 20. Oktober 1872, werden unter Bezugnahme auf die Berfügung vom 13. Juni 1894 Nr. 6599 für berschollen erklätt.

Radolfzell, den 26. Juni 1895.

Der Gerichtsfdreiber Gr. Amtsgerichts.

R.344 3. Rr. 9996. Billingen. Maria Faulhaber Witwe, geb. Ettwein in Fischbach, hat um Einweisung in Best und Sewähr der Berlassenschaft ihres † Ehemannes, des Steinhauers Dilarius Scherer in Fischbach, gebeten. Kalls nicht hinnen Falls nicht binnen

brei Bochen Ginfprache erfolgt, wird biefem Befuch ftattgegeben werben. Billingen, den 18. Juni 1895. Großb. bab. Amtsgericht.

gez. Bittemann. Dies veröffentlicht Der Gerichtsichreiber Gr. Amtsgerichts:

Suber. R.391.3. Mr. 10,100. Billingen. Brista, geb. Kafer, Witwe des Rüblers Lorenz hirt von Dauchingen, begehrt gemäß E.R.S. 769 Einsetzung in die Gemähr des Nachlasses ihres verstor-benen Ebemannes. Diesem Sesuch wird

benen Shemannes. Diesem Gesuch wird flattgegeben werden, falls nicht binnen seinsprachehierber dagegen erhoben wird-Billingen, den 20. Juni 1895. Großt, bad. Amtsgericht, ges. Bittemann. Dies veröffentlicht

Der Berichtsfdreiber: Buber.

Freiwillige Gerichtsbarteit.

Erbeinweifungen. R.370.3. Rr. 11819. Baben. Die Bitme bes Jofef Beuttenmüller, Rabritant in Dosfcheuern, Gemeinde Dos, Margaretha Barbara Clara, geb. Benbling, genannt Elisabetha, bat ben Antrag auf Einweisung in Befit und Gemahr des ehemannlichen Nachlaffes

Diefem Befuche mird entfprochen, wenn nicht binnen brei Boden Ginwendungen bagegen babier geltenb ge-

Baden, ben 19. Juni 1895. Groft. bab. Amtegericht. Der Berichtsichreiber:

R.369.3. Rr. 6274 Borberg. Die Bitme bes Bandmirthe Georg Michael Bein in Schweigern, Maria Barbara, geb. Riegler, bat um Ginfegung in Befit und Gemahr bes Rachlaffes ihres

Chemannes gebeten. Diefem Gefuche wird entfprochen werden, wenn nicht innerbalb brei Boch en Ginfprache bagegen erhoben

Borberg, ben 18. Juni 1895. Der Gerichtescher Gr. Amtegerichte: Bierneifel

pandeleregiftereinträge. R.475. Rr. 12,260. Dosbad. Unter D.3. 63 bes dieffeitigen Befellichafts. regifters wurde beute eingetragen: Firma: Ditté und Gobne in Redarels. Gefellichafter: Johann Ditte, Johann Konrad Ditté, Friedrich Bil-belm Ditte, alle Gifengieger in Redar-elg. Die Gefellschaft ift am 24. Juni 1895 ins Leben getreten. Jobann Ditte ift feit bem Jahre 1868 mit Daria Seit bon Redarels verheirathet. Die amifchen tiefen Beiben bestehenben guterrechtlichen Berbaltniffe find in bem Eintrag unter D. 8 50 des bieffeitigen Gefellichaftsregifters bereits offentundig gemacht und wurden fcon fruber beröffentlicht. Die Gefellschafter Johann Ronrad Ditte und Friedrich Wilbelm Ditte find verheirathet, und gmar Erfterer mit Margaretha geb. Schweidert bon

Babenweiler, Inhaberin ift Bilbelmine Bernauer bafelbft.

Bu D. 3. 28 bes bieffeitigen Firmen= regifters murbe eingetragen :

Die Firma R. ganger in Nieder-eggenen ift erloschen. Mullbeim, den 28. Juni 1895. Großt, bab. Amtsgericht.

Dr. Bals. Mosbach. R:539. Nr. 12,396. Mosbach. In das dieffeitige Danbelsregifter wurde beute eingetragen :

I. In das Firmenregister: Unter D. 3. 504. Firma: B. Clemm in Hochhaufen a. N. Inhaber ift Balther Rifolaus Clemm von Dock-baufen. Derfelbe ift seit 24. Mai 1890 mit Antoinette Deurer von Deibelberg verebelicht. § 1 bes mit berfelben am 3. Mai 1890 errichteten Ebevertrags iff bereits unter D. 8. 56 bes Gefellbiefes Umtsgerichts dafteregifters offentundig gemacht und wurde icon früher veröffentlicht. Raufmann Bil-belm Gölter und Dr. Bolfgang Schlieper, beibe in Dochhaufen a. D., find als Broturiften beftellt.

Broturiften bestellt.
II. In bas Gefellschaftsregister:
Bu D.B. 56, betreffend die Firma:
Gypsbergwert und Fabrit
Sochhausen a. R. Kapferer u.
Clemm in Hochhausen a. R. Die Gesellschaft ift aufgelöst; Brotura bes
Wilhelm Söter erloschen."
Washach den 28 Tuni 1895.

Dosbach, ben 28. Juni 1895. Großh. bad. Amtsgericht. b. Dufd. R.474. Rr. 12,344. Tauber-bij cofsbeim. In bas bieffeitige Gefellichafteregifter murbe unter D. 3 34 eingetragen. Die Firma 3fat

Die Gefellicaft ift eine offene Ban-belggefellicaft (Biebhandel) und hat am 1. Januar 1894 begonnen. Die Gefell-ichafter find Sandelsmann Jatob Rarpf und handelsmann Mat Rarpf, beide von Bentheim Erfterer ift Bitmer, Letterer ift mit Therefia, geb. Abler von Weftheim verbeirathet. Der am 8. Mai 1893 von bem Großt. herrn Rotar Weindel dabier beurkandete Ebevertrag bestimmt in § 1 bas "Gebing ber Ber-liegenschaftung nach L.R. 6 1500 u ff.". wodurch bie "gange gegenwärtige und aufunftige fabrenbe Dabe fammt ben barauf ruhenden Schulben bis auf bie Summe von 50 DR., melden Betrag jeber Theil ber ehelichen Butergemein-icaft gufagt, von biefer ausgeichloffen

Tauberbifchofsbeim, ben 20. Juni 1895.

Brogb. bab. Amtsgericht.
Solft en.
R.502. Rr. 29 346. Beibelberg.
Bu DB. 539 Band II bes Firmenregifters wurde eingetragen: Die Firma
Anna Frangista Robler in Beibelberg. Inhaberin ift Unna Frangista Röbler,

Bitwe, geb. Dellmann bier. Beibelberg, den 25. Juni 1895. Großt. bad. Amtsgericht. Reichardt.

I. Unter'm 15. Juni 1885: In's Gefellichafisregifter gu D.B. 14: Firma Biagolo und Sarath in Bodenbeim': Dem Raufmann Bilbelm Biagolo in Sodenbeim ift Brofura ertheilt morden

II. Unter'm 20. Juni 1895 3n's Firmenregister zu D. 3. 306: "Firma L. Raber, Cigarrenfabrit in Bodenbeim": Die Firma ift erloschen. III Unter'm 21. Juni 1895:

In's Gefellichafteregifter au D.3. 131: "Firma Adelsberger & Cie. in Sodenbeim. Berfonlich haftender Be-fellichafter ift Abraham Adelsberger in Dannbeim, perebelicht feit 14. Juni 1893 mit Clotilde, geb. Reichhold bon Fürth. Die ebelichen Guterrechtsverbaltniffe find am 8. Dai 1894 bei D 8. 104 bes Gefellichaftsregifters veröffentlicht

Schwetingen, ben 22. Juni 1895. Großb. bab. Umtsgericht. Somidt

R.402. Dtr. 10,131. Raftatt. 3n bas Firmenregifter ju D.B. 157 gur Firma &. Rindler in Raftatt murbe beute eingetragen :

Die Firma ift in Folge Aufgabe bes Gefchaftes erloschen, bamit auch bie Brotura bes Beinrich Rindler. Raftatt, ben 20 Juni 1895. Großh bab. Amtsgericht.

R:540 Rr. 7401. Adern. Bu D.8. 50 des Gefellichafteregiftere: "Firma buber u. Rlein in Achern",

murbe beute eingetragen:
Der Theilhaber ber offenen Sandelsgefellichaft Namens Jacob Suber ift verheirathet feit 1. d. Mis. mit Sofia, geb. Ruche von Rappelrobed. Rach bem Chevertrag, d. d. Achern, ben 21. Mai 1895 überläßt jedes der Braut-leute von feinem fahrenden Bermögen ber Gutergemeinschaft ben Betrag bon 50 DR., dagegen wird barnach alles andere, jetige und fünftige Beibringen eines Jeden, Bermogen und Schulben, pon ber Guter gemeinfchaft ausgefchloffen.

mit Margaretha geb. Schweickert von Recarelz, Lesterer mit Katharina geb. Mehrn, den 28. Juni 1895.

Mebevertrag.

Wosbach, den 25. Juni 1895.

Großb. bad. Amtsgericht.

v. Dufch.

R:538. Rr. 9 220/9 273. Müllhe i m. Zu D.Z. 274 des diesseichtigen Frimenregisters wurde eingetragen:
Firma M i n a Bernaner in Mockery in Mockery in Albert Stus in baber ift Apothefer Albert Stut Schwarzach; nach dem Sheverrag mit Anna, geb. Bigeliuß, d. d. Freiburg, den 16. März 1895, bleibt die Gittergemeinschaft auf einen beiderfeitigen Einwurf von je 100 M. beschränkt." Bühl, den 27. Juni 1895. Großb. Amtsgericht. Hint.

R.506. Rr. 9997. Billingen. In bas bieffeitige Gefellicafteregifter

murbe eingetragen gu D 8. 107: Dax Deffauer, Manufatture nm maaren u. Schwarzwälberuhrenber-ift fanbtgefchaft in Bobrenbach. Die Gefellichafter find :

Mar Deffauer, Raufmann in Bobrenbach, verh. mit Auguste, geb. Schwars von Möhringen, ohne Chevertrag.

2. Simon Beismar in Bobrenbad, verb. mit Julie, geb. Deffauer. Nach dem Chevertrag, d. d. Bil-lingen, 17. April 1895 wirft jeder Chetheil 100 Dt. in die Gemeinfcaft ein , mabrend alles übrige, gegenwärtige und gufünftige, lie-genbe und fahrende, aftive unb paffive Bermogen bon ber meinfchaft ausgefchloffen und für

wersiegenschaftet erklätt wird.
Der Sig der Gesellschaft in Bobren-bach. Die Gesellschaft hat begonnen am 23. April 1895. Jeder Gesellschaf-ter ift befugt, die Gesellschaft au ver-treten und für dieselbe au zeichnen

Billingen, ben 18. Juni 1895. Großb. bab. Umtegericht. Bittemann.

R 480. Rr. 7021/22. Breifach. In baffeitige Firmenregifter murbe ein

Bu D.8. 8. - Firma "Johann Bagler in Ronigschaffbaufen" - Diefe

schaffbaufen, verehelicht mit Luife Wiede-mann von Sichftetten. Nach § 1 bes Ehevertrags d. d. Rönigschaffbaufen den 29. April 1895 errichten die Shegatten eine Gutergemeinschaft, in bie jeber Theil von feinem fondereigenen Bermogen 100 Dt. einwirft, mabrend alles übrige, gegenwärtige und gutunftige, liegende und fahrende Bermögen ber Ebegatten mit ben barauf rubenben dulben von ber Gemeinschaft ausgedloffen, die Fahrnig fomit verliegen-

daftet wirb. Breifach, 20. Juni 1895. Großb. bab. Amtsgericht.

Ben difer.
R.504. Ar. 3043. Pfullendorf.
In das dieffeitige Firmenregister wurde beute unter DB. 103 eingetragen: Firma: Frit Daif din Pfullendorf, als Zweigniederlaffung ber gleichen Firma in Reichenbach bei Freudenstadt.
Inhaber der Firma ift Fris Daifch, Sägewerfsbefiger und Polabandler in Reichenbach bei Freudenstadt. Derfelbe Inhaber der Firma ift Fris Daifch, sondern befchuldigt, als Wehrpflichtige Reichenbach bei Freudenstadt. Derfelbe ift in der Absicht, sich dem Eintritte in ben Dienst des stehenden Geeres ober der Gro

am 8. Dezember 1890 gerichtlich befta. igten Chevertrag ift unter ben Saifd'. iden Chegatten jede Art von Guter- ten gu haben, gemeinschaft ausgeschloffen. Bergeben ae

Dem Chemann fällt bie eheliche Er rungenichaft und Ginbuge allein gu. Das Beibriagen tommt in die Ber-waltung des Mannes und die Ertragniffe merden Gigenthum bes Dannes. Der Inbaber bat feinem Gobne Ernft Baifch in Bfullendorf für diefes Bweig.

geschäft Brotura ertheilt.
Bfullenborf, ben 24. Juni 1895.
Großb, bad. Amtsgericht.
Thoma.
R.428. Nr. 8054. Rabolfgell. In das dieffeitige Firmenregifter murbe beute eingetragen:

Bu D.3. 215: "Jatob Dtten-beimer, Berrenfleiberfabrit in Gai-lingen". Inhaber ber Firma ift Jatob Ottenbeimer, lebig, in Gailingen. Radolfzell, ben 21. Juni 1895. Großb. bad. Amtsgericht.

v. Rüpplin. Strafrechtspflege.

Labungen. R. 525.2. Dr. 13,661. Rarlerube. 1. Bureaugebilfe Ernft Thiemen, geb. am 9. Auguft 1867 in Dei-

2. Landwirth Rarl Buftav Dengler, geb. am 19. Muguft 1869 in Dber-Schneiber Bins Duller, geb.

fen, alle brei gulett mobnhaft in wird beschuldigt, als beurlaubte Referviften ohne Erlaubnig ausgewandert gu

am 25. April 1866 in Bandshau-

Uebertretung gegen § 360 Dr. 3 bes Strafgefegbuche. Diefelben werden auf Unordnung des Gr. Amtsgerichts bierfelbft auf Samftag ben 24. Unguft 1895

Bormittags 8 Uhr, vor bas Großb. Schöffengericht Rarls: rube gur Dauptverhandlung geladen. Bei unentichuldigtem Musbleiben merben diefelben auf Grund ber nach § 472 ber Strafprozegorbnung von dem Rgl. Bezirtstommando zu Rarlsruhe ausgeftellten Erflarungen verurtheilt werben.

Karlsruhe, den 27. Juni 1895. Rapp, Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts. R.393.2. Mosbach. 1. Der am 18. August 1872 in Billigs

beim geborene, gulest bafelbft mohn.

hafte Bilhelm Schiemer, 2. ber am 31. Dezember 1872 in Binau geborene, julest in Fahren-bach wohnhafte Karl Weber. 3. der am 12. Juli 1872 in Ralberts haufen geborene, gulent in Sag. mersheim wohnbafte Rarl Saas, ber am 13. Dezember 1872 Mosbach geborene, julest bafelbft mobuhafte Rarl Friedrich Rus.

inger, werben beschulbigt, als Wehrpflichtige in ber Abficht, sich bem Eintritte in ben Dienst bes ftebenben Deeres ober ber Flotte gu entziehen, ohne Erlaub.
niß entweder bas Bundesgebiet verlaffen oder nach erreichtem militarpflichetigen Alter fich außerhalb bes Bunbesgebiets aufgehalten gu haben,

Bergeben gegen § 140 Abi. 1 Rr. 1 R. Str. B.B. Diefelben werben auf

Donnerftag ben 8. Muguft 1895, Bormittags 9 Uhr, vor die Straffammer des Großt. Band-gerichts Dosbach jur hauptverhand-

lung gelaben. Bei unentschulbigtem Ausbleiben wer-ben biefelben auf Grund ber nach § 472 ber Strafprozegordnung von bem Gr. Berra Civilvorfigenden ber Erfattommiffion gu Dosbach über die ber Un flage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgeftellten Erflärungen verurtheilt

werden. Dlosbach, ben 21. Juni 1895. Großh. Staatsanwaltichaft. ges. Sebold.

Bur Beurfundung: Sirich, Gefretar. R.511.1. Rr. II. 20,103, Mannbeim. Der am 25. Oftober 1867 gu Biernbeim geborene Schneider Beinrich Simon - biefe Danf, gulett wohnhaft in Mannheim, gur Beit unbefannt wo, wird befchul-Dag, dag er ale beurlaubter Landwehr Firma ift erloschen.
3u D.3. 198. Firma "Otto Daß.
ler in Königschaffbaufen". Inhaber ift Raufmann Otto Daßler in Königsgewandert ift,

Uebertretung gegen § 360 Biff. 3 R.Str &.B. Derfelbe wird auf Unordnung bes Großh. Umtegerichts bierfelbft auf Mittwoch ben 4. Ceptember 1895,

Bormittags 8 Uhr, por bas Gr. Schöffengericht bier gur hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund ber nach § 472 ber Str.B.D. von dem Agl. Hauptmelde-amt Mannheim ausgestellten Erklärung bom 20. Juni 1895 verurtheilt merben. Mannheim, ben 27 Juni 1895. Gerichtsschreiber bes Gr. Amtsgerichts: Staubt.

R.346.3. Nr. 18,271. Freiburg.

1. Jafob Trunz, geb. 14. Juli 1872 in Chingen (Amts Engen), zuletzt in Freiburg,

2. Ludwig Edert, geb. 30. Oftober 1872 in Rheinbischofsheim, zuletzt in Arzinkurden folde gegen Entrichtung einer werden folde gegen bei 13. Juli 1. Juli 1872 bei uns eingereicht werden.

R.419. Nr. 11,608, 11 359, 12,267. geb Saberle daselbft. Nach dem unter'm Flotte gu entziehen, ohne Erlaubnig Schwetzingen. Es wurden ein- 26. November 1890 abgefchloffenen und bas. Bundesgebiet verlaffen oder nach das Bundesgebiet verlaffen oder nach erreichtem militarpflichtigen Alter fich außerhalb bes Bundesgebiets aufgehal-

Bergeben gegen § 140 Abf. 1 Rr. 1 R. St. S. B. Diefelben werden auf Dienftag den 6. Auguft 1895,

Bormittags 81/2 Uhr, por bie I. Straffammer bes Gr. Land-

gerichts gur Dauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben merben biefelbe auf Grund ber nach § 472 ber Strafprozegordnung von dem Civil-vorsigenden der Erfantommissionen zu Engen und Rehl über die ber Antlage au Grunde liegenden Thatfachen aus. gestellten Erflarung verurtheilt werber.

Freiburg, ben 17. Juni 1895. Großh. Steatsanwaltschaft.

ges. v Gulat. Bur Beglaubigung Der Gefretar:

Ramsperger. Ramsperger.
R.510 1. Ar. 6025. Tr ib er g.
Renhold Faiß, geb. am 24. Septemsber 1868 zu Chur (Graubünden), heis mathsberechtigt in Niederwasser, Amt Triberg, zulest wohnhaft in Niederschaft. maffer, jur Beit an unbefannten Orten, wird beschuldigt, als beurlaubter Re-fervift ohne Erlaubnig ausgemandert su fein, Uebertretung gegen § 360 Rr. 3 bes Strafgefetbuchs. Dertelbe wird auf Anordnung bes Großt, Amtsgerichts hierfelbit auf Donnerftag ben 22. Muguft 1895,

Bormittags 8 Uhr, vor bas Großb. Schöffengericht Triberg gur Saupiberhandlung geladen. Bei unenticuldigtem Musbleiben mirb derfelbe auf Grund der nach § 472 ber Strafprozegordnung von dem Saupt-meldeamt des Ronigl. Bezirtstommanbo's ju Donaueschingen ausgestellten Erflärung verurtbeilt werben

Triberg, ben 27. Juni 1895. Boppré. Gerichtefdreiber Großb. Amtsgerichte.

R.534. Sect. III b. 3 Nr. 2083/244. Rarlerube. Durch friegsgerichtliches Erfeintniß vom 18. Juni 1895, bestätigt burch den tommandirenden General des 14. Armeecerps am 26. Juni 1895, ift ber Brenadier bom 1. Babifden Leib

Grenadier-Regiment Rr. 109: Johann Bindfelber, geboren am 17. November 1872 au Renndorf, Babern, katholisch, Oberkellner, in contumaciam für fahnenflüchtig er-flart und mit einer Geldbuge von breihundert Dart beftraft worben.

Ronigl. Bericht ber 28. Divifion.

Brogh. Bab. Staats Eisenbahnen.

DieLieferung ber Doppelfalggiegel für 8300 am Sagebachflache und bie Berglafung bon 2000 am Fenftern bierau für die neue Ladirmerffatte bier follen im öffentlichen Berbingungsmege vergeben merben.

Die Blane und Bedingungen, welche nicht nach auswärts verfchidt werben, liegen auf dem dieffeitigen Dochbaubureau auf. Angebotsformulare find bort zu erheben. Die Angebote find verschloffen, portofrei und mit entipre-chenber Aufschrift verseben, späteftens

Wittwoch ben 10. Juli 1895, Bormittags 9 Uhr, an ben Untergeichneten eingureichen, um welche Beit die Eröffnung ftattfindet. Rarlerube, ben 27. Juni 1895. Der Gr. Bahnbauinfpettor.

R 491.2. Rr. 11,552. Rarlerube. Großh. Bad. Staats Gifenbahnen.

Gur die Canbftren-Apparate ber Lotomotiven follen 200 Gifenbahnmagenlabungen (à 200 Bentner) reiner, feiner und icharfer Quargiand befchafft

Die näheren Bedingungen über bie Lieferung bes Streufandes tonnen auf meinem Umtegemmer bier und in Offenburg eingefeben und bortfelbit auch ent-fprechender Sand in Mugenfchein genommen merben.

Ungebote find in berichloffenem Umfolag mit ber Auffdrift "Lotomotiv. ftreufand" unter Beigabe von mindeftens 1 Liter Brobefand fpateftens bis gum

15. Jult 1. 3. bei mir eingureichen. Karlfruhe, den 25 Juni 1895. Großt. Maschinen-Inspettor. R.528.1. Dr. 1555. Deidelberg. Asphaltlieferuna und

Vflafterarbeiten. Wir vergeben für die Entwafferung bes Seidelberger Schloffes die Lie-ferung von 50000 kg Asphalt la und

die Berftellung von ca. 900 qm Ganb. Angebote bierauf wollen bis lang-

ftens

unferem Bureau gur Einficht auf, auch merben folche gegen Entrichtung einer Gebuhr von 40 Bfg. nach auswärts

Deidelberg, ben 28. Juni 1895. Großb. Rulturinfpettion.

R.549. Rarisrube. Groph. Bad. Staats. Eisenbahnen.

Dit Birtung bom 1. Juli 1. 38. werden die feitherigen Guterverlegre :

Bürttemberg-Saarbruden ... - Elfag-Lotbringen u.

Luxemberg - Deffifche Budmigs-

-Dain Redarbabn, fowie der Berfebr ber Khein- und Mannheim-Safenstationen (Mann-beim 2c) mit Bürttemberg in einen "Bürttembergisch Südwest-beutschen Eisenbahnverband" zusammen-

Deit dem gleichen Beitpuntt tritt für diefen Berband ein Berbandegutertarif, Theil II, enthaltend "Befondere Be-ftimmungen ju der Bertehrs Ordnung ben allgemeinen Tarifvorschriften" in

Die betreffenden Bufatbeftimmungen find gemäß den Borichriften unter 1(2) ber Berfehrsordnung genehmigt worben-Der Theil II wird von dem dieffeiti-

gen Gütertarifbureau und der Großb. Buterverwaltung Dannbeim gum Breis bon 10 Bfa. für bas Stud abgegeben. Rarlbrube, ben 27. Junt 1895. Generalbirettion.

R:550, Rarleruhe. Großh. Bad. Staats Eisenbahnen.

Mit Giltigfeit vom 1. Juli I. 3. find au den heften Rr. 3 und 4 bes mittelbeutiden Berbandsgutertarife bie Dadtrage X erfcbienen, durch melde u. 21. birette Frachtfate gwifchen Gondelsbeim und Quedlinburg eingeführt worben find. Rabere Austunft ertheilen die Berbandsftationen und unfer tarifbureau, von welchem auch bie Rach= trage bezogen werden fonnen. Rarlsruhe, ben 27. Juni 1895. Generaldireftion.

R.465.2. Rr. 4559. Billingen. Großh. Bad. Staats-

Eisenbahnen. Die Thurmuhr auf dem Aufnahmsgebände auf der Station Triberg mit
Schlagwert, Gewichten, Trausnutssionen, 4 Bifferblättern, Zeigerwert und
Gloden foll im Bege öffentlicher Bergebung verlauft werden.
Die Bedingungen liegen zur Einsicht
bier auf

Ungebote find bis gum 6. Juli b. 3., Abends, anber eingureichen. Buschlagsfrift 3 Wochen. Billingen, den 23. Juni 1895. Der Großb. Babnbauinspettor.

R:547. Dr. 16,921. Darmftabt.

Bekanntmachung. Die Großherzoglich Seffifche Deben-bahn Beinheim-Fürth i. D. wird am 1. Juli und biejenige Bidenbach-Jugenheim Seeheim am 8. Juli 1. 3. eröffnet. Beide Bahnen find ber unterzeichneten Berwaltung unterfielt. Der Fabrplan tann zum Preis von Pf. für bas Gind von unfern Fabre fartenauggaben bezogen merben. Darmfladt, ben 26. Juni 18:5.

Direction ber Main-Viedar-Babn.

R.493.3. Dannheim. Bau des Rheinhafens in Mannheim.

Bergebung ber Lieferung und Derftellung von 1300 Omtr. Bflafter aus Redarfanbftein für bie Anfahrten vor bem bahneigenen

Setreidespeicher auf Sankt b. 3.,
Bormittags 10 Uhr,
auf dieffettigem Geschäftszimmer, wofelbst Blane und Bedingungen aufliegen.
Mannheim, den 25. Juni 1895.
Großb. Bahnbauinspektor. Betreidefpeicher auf

R 301.2. Rarlsrube. Lieferung von Seizungsftoffen

und Erdöl. Die Lieferung von etwa 103 Ster Forlen- und 89 Ster Buchenscheitholz, 136 t Roblen und 7000 l Erbol foll im Bege bes Anbietungsverfabrens vergeben werben. Das Rabere ift im bieffeitigen Befchaftsgimmer 42 gu erfahren. Ungebote find bis jum 8. 3ult

einzureichen. Raribrube (Baben), 17. Juni 1895. Der Raiferliche Ober Boftbireftor. In Bertretung:

Veubholzversteigerung

R.548.1. Die Gr. Bezirksforstei Herrenwies versteigert aus Domänenmaldungen mit Borgfrist Dienstag den
9. Juli 1895, Borm. 10 Uhr, im
Rathhause zu Lichtenthal:
96 Nadelholzstämme I. Cl., 327 II.
Cl., 774 III. Cl., 3834 IV. Cl.; 18
Buchenklöße; 58 sichtene und tannene
Spaliflöße, 197 Sägklöße I. Cl., 1930 II. Cl., 1637 Lattenklöße, 1467 Rahmenklöße, 1100 Gerüstlängen I. Cl., 3830 II Cl., 20 Hopfenstangen I. Cl., 115 II. Cl., 50 III. Cl., 90 IV. Cl.
Auszüge ans den Anfnahmslisten können Muszüge aus den Anfnahmsliften fonnen bon Forftwart Dauller in Berrenwies

Drud und Berlag ber G. Braun'ichen hofbuchbruderei in Rarlerube